

Zwei neue Stipendiaten

Die Stiftung Deutscher Architekten unterstützt erneut zwei Promotionskandidaten bei ihren Forschungsarbeiten

► Die Freude war groß, als Patricia Merkel und Steffen Wurzbacher erfuhren, dass ihr jeweils vorgestelltes Promotionsthema mit einem Stipendium der Stiftung Deutscher Architekten gefördert wird. Sie konnten die Auswahlkommission mit ihren Themen überzeugen. Im November kam im Haus der Architekten in Düsseldorf das Gremium mit Hans-Ulrich Ruf vom Stiftungsvorstand, Prof. Ralf Niebergall von der Hochschule Anhalt (FH) Dessau und Prof. Christian Schlüter von der Hochschule Bochum zusammen. Aus einem größeren Bewerberfeld heraus konnten diese beiden Kandidaten sich für ein Stipendium qualifizieren.



Foto: privat

Patricia Merkel wird mit Unterstützung der Stiftung Deutscher Architekten über den Architekten Ernst Neufert promovieren

Patricia Merkel wird ihre Promotion mit dem Titel „Der Architekt Ernst Neufert (1900-1986) – ausgewählte Aspekte seines Lebens und gebauten Werkes“ an der Universität in Siegen absolvieren. Dieses Stipendium ist der Aufarbeitung von Nachlässen aus einer Architektursammlung in NRW gewidmet. Ernst Neufert lebte und arbeitete viele Jahre in Köln. Sein Nachlass lagert teilweise in Köln sowie im Archiv der Moderne der Bauhaus-Universität Weimar. Unterstützung findet diese Promotion auch von der Enkelin und Nachlassverwalterin Neuferts, die bis heute in Köln lebt.

Die Stiftung Deutscher Architekten hatte erstmalig 2008 zwei Promotionsstipendien vergeben können, die beide an die Aufarbeitung von Nachlässen aus der Architektur gekoppelt waren. In diesem Jahr wird mit dem

weiteren Stipendium ein neuer Themenbereich unterstützt: ein Forschungsprojekt über „Nachhaltiges Planen und Bauen in NRW“.



Foto: privat

Steffen Wurzbacher promoviert mit einem Forschungsprojekt zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung

Steffen Wurzbacher wird mit seinem Thema „Zum Verhältnis zwischen urbaner Dichte und Energie“ an der Bergischen Universität Wuppertal promovieren. In seiner Forschungsskizze schreibt er: „Art und Maß baulicher Dichte sind elementare Werkzeuge der Stadtplanung, so dass sich mittels verschiedener Dichtetypen und Dichtegradienten positive wie auch negative Impulse in einer Stadt setzen und verlustminimierende und gewinnmaximierende Effekte erzielen lassen. Die Bevölkerungsdichte in NRW wird in manchen Regionen stark wachsen, in anderen stark zurückgehen. Deshalb bedarf es der Grundlagenforschung zur Nachverdichtung und zum nachhaltigen Rückbau urbaner Räume.“ ◀ Elke Beccard

Spendenaufwurf

Auch Sie können dazu beitragen, die vielfältigen Aktivitäten der Stiftung Deutscher Architekten zur Förderung des Berufsnachwuchses der Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung zu unterstützen. Spendenkonto:

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank
Konto-Nr. 02 772 779 BLZ 300 606 01

Jubiläum

25 Jahre Stiftung Deutscher Architekten

Am 19. November 1985 genehmigte der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen die Satzung der Stiftung Deutscher Architekten. Zur Förderung des jungen Berufsnachwuchses und der Baukultur rief die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen seinerzeit die Stiftung ins Leben. Zu den Gründungsvätern zählen der damalige Präsident der Architektenkammer NRW, Hermann Josef Beu, und Vizepräsident Nikolaus Rosiny.

In diesem Jahr kann die Stiftung auf 25 Jahre erfolgreiche Projektarbeit zurückblicken: Seit 1986 wird der Förderpreis ausgelobt, seit 1990 finden im zweijährigen Rhythmus die Sommerseminare statt, und seit 2008 ist es der Stiftung



möglich, Promotionsstipendien zu vergeben. Mit dem jüngsten Projekt, dem Aufbau eines Baukunstarchivs für Nordrhein-Westfalen, steht die Stiftung vor ganz neuen Herausforderungen.

Ihr Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen wird die Stiftung Deutscher Architekten mit allen an den Projekten Beteiligten und langjährigen Weggefährten und Förderern der Stiftung am 10. Februar 2011 im Maxhaus in Düsseldorf feiern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Informationen über die Projekte der Stiftung finden Sie auch unter www.stiftung-deutscher-architekten.de.